Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 21 428 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Gollaleh Ahmadi (GRÜNE)

vom 16. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2025)

zum Thema:

Nachfrage zur Beleuchtungssituation der Spandauer-Seebrücke

und **Antwort** vom 03. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Gollaleh Ahmadi (GRÜNE) über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21428 vom 16. Januar 2025 über Nachfrage zur Beleuchtungssituation der Spandauer-Seebrücke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Warum ist die Spandauer-Seebrücke, wie in der DS19/18 227 angekündigt, bisher nicht vollständig beleuchtet?

Frage 2:

Wie gewährleistet, der Senat seit der Beantwortung der schriftlichen Anfrage vom 12.02.2024 einen sicheren und damit gut beleuchteten Übergang für Passanten über die Spandauer Seebrücke?

Frage 3:

Wie bewertet der Senat den Umstand, dass trotz der Ankündigung in der schriftlichen Anfrage vom 12.02.2024 die Spandauer Seebrücke in der 9.KW des Jahres 2024 instand zu setzen, die Brücke weiterhin größtenteils unbeleuchtet ist?

Frage 4

Warum hat die vierteljährliche Kontrolle der Beleuchtungsanlagen, wie in der Beantwortung der schriftlichen Anfrage angegeben, in diesem Fall nicht zur Instandsetzung der Beleuchtung geführt?

Antwort zu 1 bis 4:

Aufgrund des Zustandes der Beleuchtungsanlagen ist eine komplette Neuplanung und ein Ersatz der vorhandenen Leuchten zwingend erforderlich, eine kurzfristige Instandsetzung bzw. Entstörung der defekten Leuchten war und ist nicht möglich. Hierfür braucht es zunächst eine Ausschreibung der Bau- und Lieferleistungen. Zur provisorischen Ausleuchtung der Brücke wurden Strahler montiert, diese sind in Betrieb.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Schriftliche Anfrage Nr. 19/18227 verwiesen.

Berlin, den 03.02.2025

In Vertretung

Britta Behrendt Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt